

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXI
Kapitel 1. Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung	1
A. Zielsetzung	1
B. Gesetzgebungsverfahren	1
C. Inhalt der Reform und Begründung	2
I. Umfassender Reformansatz	2
II. Geltung und Übergangsvorschriften	2
III Begründung in den Materialien	3
Kapitel 2. Gegenstand und Instrumentarium der Abschöpfung	7
A. Objekte der Abschöpfung/Einziehung	7
I. Tatmittel, Tatobjekte, Tatprodukte	7
II. Taterträge, Wert von Taterträgen	10
III. Schriften	16
B. Instrumentarium der Abschöpfung/Einziehung	16
I. (Einfache) Einziehung	17
II. Erweiterte Einziehung von Taterträgen	23
III. Selbständige Einziehung	27
IV. Sicherungseinziehung	32
V. Einziehung von Schriften	33
C. Ausschluss der Einziehung	35
I. Ausschlusstatbestand des § 73e Abs. 1 StGB	35
II. Ausschlusstatbestand des § 73e Abs. 2 StGB	35
D. Wirkung der Einziehung	35
I. Rechtskräftig angeordnete Einziehung	35
II. Eigentumsübergang auf den Staat	36
E. Allgemeine Grenzen	38
I. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	38
II. Zeitliche Grenzen, Verjährung	40
Kapitel 3. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	43
A. Sicherungsinstrumente	43
B. Zuständigkeit und Verfahren	44
I. Anordnung vorläufiger Sicherungsmaßnahmen	44
II. Vollziehung vorläufiger Sicherungsmaßnahmen	45
C. Anordnungsvoraussetzungen	46
I. Tatverdacht und Einziehungswahrscheinlichkeit	46
II. Sicherungsbedürfnis	47
III. Ausschluss der Anordnung	50
D. Vollziehung und Wirkung	50
I. Beschlagnahme nach § 111b StPO	50
II. Vermögensarrest nach § 111e StPO	54
E. Dauer der Maßnahme	57
I. Keine zeitlich gestufte Regelung mehr	57
II. Übermaßverbot als ungeschriebene Beschränkung	58

Inhaltsübersicht

F. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	59
I. Entscheidung über die Anordnung vorläufiger Sicherungsmaßnahmen	59
II. Vollziehung vorläufiger Sicherungsmaßnahmen	60
Kapitel 4. Die Entscheidung über die Einziehung	61
A. Einziehungsanordnung und deren Wirkung	61
I. Gerichtliche Entscheidung	61
II. Wirkung	61
B. Absehen von der Einziehung	62
I. Zuständigkeit	62
II. Voraussetzung	62
III. Erneute Einbeziehung	62
IV. Verhältnis zwischen Absehen und Abtrennen	63
C. Abtrennung der Einziehung	63
I. Voraussetzung	63
II. Selbständiges Verfahren	63
III. Frist	64
D. Nachverfahren	64
I. Voraussetzung	64
II. Form und Frist	64
III. Zuständigkeit und Verfahren	64
E. Vollstreckung der Einziehungsentscheidung	64
I. Zuständigkeit	64
II. Einziehung von Gegenständen	64
III. Einziehung von Wertersatz	65
IV. Einzelne Maßnahmen	65
V. Ausschluss der Vollstreckung	65
VI. Unterbleiben der Vollstreckung	65
VII. Zeitliche Grenzen	66
F. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	66
I. Gerichtliche Einziehungsentscheidung	66
II. Vollstreckungsrechtliche Entscheidungen	68
Kapitel 5. Entschädigung des Verletzten aus abgeschöpftem Vermögen	69
A. Das neue Entschädigungsmodell	69
I. Allgemeines Verständnis	69
II. Entschädigung bei Einziehung des Tatertrages	71
III. Entschädigung bei Einziehung des Wertes des Tatertrages	74
B. Verletztenbegriff und Entschädigungsanspruch	78
I. Entschädigungsberechtigter Verletzter	78
II. Umfang des Entschädigungsanspruchs	79
C. Ausschluss der (Werterersatz)Einziehung	79
I. Ausschlusstatbestand des § 73e Abs. 1 StGB	80
II. Ausschlusstatbestand des § 73e Abs. 2 StGB	80
Kapitel 6. Vermögensabschöpfung und Unternehmen	81
A. Das Unternehmen als (Dritt-)Betroffener	81
I. Organe des Unternehmens als Beschuldigte	81
II. Mitarbeiter des Unternehmens als Beschuldigte	89
III. Das Unternehmen als Betroffener ohne Beschuldigung gegen Mitarbeiter/Organe	94
B. Das Unternehmen als Geschädigter	96
I. Allgemeine Problematik	96
II. Rechtsstellung und Beteiligungsmöglichkeiten	96
III. Verletzteneigenschaft	97
IV. Strafvollstreckungsverfahren	98
V. Insolvenzverfahren	100

Inhaltsübersicht

C. Das Unternehmen als (Dritt-)Betroffener und als Geschädigter	101
I. Allgemeine Problematik	101
II. Rechtsstellung des Unternehmens	102
Kapitel 7. Auslegungsfragen und Ermessensausübung	103
A. Auslegungsfragen	103
I. Ausgangssituation	103
II. Auslegungshinweise	104
III. Offene Rechtsanwendungsfragen	107
B. Praxis der Ermessensausübung	109
I. Allgemeine Hinweise zur Ermessensausübung	109
II. Offene Rechtsanwendungsfragen	110
Anhang	113
Änderung der wichtigsten StGB-Normen (Synopse)	113
Änderung der wichtigsten StPO-Normen (Synopse)	116
Richtlinie 2014/42/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. April 2014 über die Sicherstellung und Einziehung von Tatwerkzeugen und Erträgen aus Straftaten in der Europäischen Union	120
Stichwortverzeichnis	121